



Sommer-Ferienlager 2017 für bedürftige Kinder in der Schule
St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern in
Broumana/Libanon

Caritas

Wie bereits in den vergangenen Jahren unterstützte die Auslandshilfe der Caritas Salzburg auch heuer wieder die Finanzierung eines Sommer-Ferienlagers im Haus St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern in Broumana, das vom 15.– 23. Juli stattfand. Mehr als 80 bedürftige libanesisch-syrische Kinder und syrische Flüchtlingskinder (allesamt Schüler der Schule St. Vinzenz) nahmen ebenso daran teil wie ein dutzend syrischer und irakischer Flüchtlingskinder aus dem Caritas-Frauenhaus in Rayfoun. Die Caritas Salzburg förderte dieses Projekt mit einem Betrag von 20.000 €.



Die Kinder aus dem Frauenhaus in Rayfoun beim Aufbruch zum langerwarteten Ferienlager, das ihnen die willkommene Gelegenheit bot, die Einrichtung, in der sie mit ihren Müttern leben, einmal für einen längeren Zeitraum zu verlassen.



Nachdem alle teilnehmenden Kinder in Broumana eingetroffen sind, kann das Lager endlich beginnen.



Die Gruppenleiter beim Kennenlernen der ihnen anvertrauten Kinder.



Der große Innenhof des Hauses in Broumana bietet viel Platz zum Spielen und Herumtoben.



Die Buben nehmen natürlich sofort mit Begeisterung den Sportsaal in Beschlag, um hier Fußball zu spielen.



Jeder Tag beginnt mit dem gemeinsamen Frühstück im Speisesaal des Internates.





Zahra aus dem Irak beim Frühstück.



Dann kommt endlich der Tag des ersten größeren Ausfluges.



Busfahrt nach Zaarour, einer Ortschaft hoch oben im Libanongebirge.



In einem Familienresort können die Kinder nach Herzenslust spielen.



Das Interesse der Buben gilt natürlich nach wie vor dem Fußball.



Mittagessen im Restaurant des Resorts.



Die Organisatorin des Lagers, unsere langjährige Projektpartnerin Marie Ghia, die auch Internatsleiterin in St. Vinzenz ist, spricht zu den Kindern.



Busfahrt zum nächsten Ausflugsziel, die Küstenstadt Sidon im Südlibanon.



Ankunft am Ziel. Im Hintergrund die Zitadelle aus der Zeit der Kreuzritter.



Besuch der Kreuzritterburg.



Danach folgt ein Besuch des Seifenmuseums, wo den Kindern erläutert wird, wie die berühmte orientalische Olivenöl-Seife hergestellt wird.



Am nächsten Tag wieder Aktivitäten im Quartier der Kinder in Broumana.



Aufgrund der Tatsache, dass der Großteil der Kinder nicht schwimmen kann, wird aus Sicherheitsgründen auf den Besuch eines Schwimmbades verzichtet.



Ein im Innenhof aufgestelltes Planschbecken verschafft aber trotzdem Abkühlung bei der jeden Tag herrschenden großen Hitze.



Besuch einer Zirkusschule in Beirut.



Hier lernen die Kinder, was man als Artist können muss.



Zur großen Begeisterung der Kinder geht es danach ins Kino.



Die Show kann beginnen...



Am nächsten Tag steht Verkehrserziehung auf dem Programm.



Die praktische Umsetzung des Gelernten gehört dazu.



Beim Wettkampf will natürlich jede Gruppe gewinnen.



Balance ist hier gefragt.



Danach Stärkung mit einer Jause.



Die Karaoke-Nacht bringt versteckte Talente der Kinder zum Vorschein.



Jeder will mitmachen...



Einige meiner Schützlinge aus dem Caritas-Frauenhaus in Rayfoun.



Die Kinder danken allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihren Beitrag das Ferienlager ermöglicht haben.

Wenn Sie unsere Projekte im Libanon unterstützen möchten:

Spendenkonto:

IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

BIC RVSAAT2S

Vielen Dank!

Weitere Infos zu den Projekten auf www.caritas-salzburg.at

Caritas